

.400 Holland & Holland

Das bekannteste Kaliber der britischen Edelschmiede Holland & Holland ist sicher die .375 H&H Magnum. Jedoch ist es bei Weitem nicht das einzige. Die .400 H&H ist eine der neuesten Entwicklungen und bietet dazu noch etwas mehr Reserven.

Norbert Klups

Die englische Waffenfirma Holland & Holland hat im Laufe der Zeit fast ein Dutzend Hauskaliber entwickelt, die alle den Firmennamen in der Kaliberbezeichnung tragen. Die Kaliberpalette reicht von der .240 H&H bis zur .500/450 NE H&H. Ebenfalls war H&H an der gewaltigen .700 Nitro Express beteiligt, auch wenn die dicke Randpatrone sich nicht mit dem Namen der traditionsreichen englischen Firma schmückt.

Nach der .700 NE aus dem Jahre 1988 war es dann zunächst einmal ruhig bei der Patronenentwicklung. 2003 änderte sich das. Auf einer Versammlung des SCI (Safari Club International) wurde der Wunsch nach einer stärkeren Patrone als der .375 H&H für Repetierbüchsen an H&H herangetragen. Beim technischen Direktor Russel Wilkins rannte man damit offene Türen ein, und es

entstanden gleich zwei neue Hauskaliber, die .400 H&H und die .465 H&H. Unterstützung holte sich Wilkins beim deutschen Munitionsentwickler Wolfgang Romey, der die beiden neuen Patronen dann auch produzierte.

Romey wählte als Ausgangshülse die der .375 H&H, um einen möglichst geringen Aufwand bei der Hülsenumformung zu bekommen. Keine schlechte Wahl, was man bezüglich des Geschossdurchmessers nicht unbedingt behaupten kann. H&H wollte dabei wohl einerseits an die klassische Doppelbüchsenpatrone .450/400 NE erinnern und andererseits nicht den bei 40er-Patronen häufig zu findenden Geschossdurchmesser .416 verwenden.

Die .400 Holland & Holland zwischen der .404 Jeffery (links) und der .416 Rigby (rechts)

Fotos: Norbert Klups



Fabrikmunition im Kaliber .400 H & H ist rar gesät. 400 Grains schwere Geschosse eignen sich für den Wiederlader gut, das Angebot ist umfangreich



Schließlich muss sich ein Hauskaliber von der Konkurrenz irgendwie unterscheiden. .410er Geschosse sind sehr selten und finden sich sonst nur noch bei der .450/400 NE oder der uralten .405 Winchester. Die Auswahl ist entsprechend gering. Der Patrone kommt aber zugute, dass die .450/400 NE zurzeit wieder einen gewissen Aufschwung erlebt und jetzt auch große Geschosshersteller, wie etwa Hornady, moderne Geschosse fertigen.

Zum Hülsenumformen und Übungsschießen lassen sich aber auch die leichten .410er Revolvergeschosse der .41 Magnum verwenden. Hiermit lassen sich beachtliche Mündungsgeschwindigkeiten erreichen. 210 Grains schwere Geschosse kommen aus einem 61-Zentimeter-Lauf auf über 950 m/s. Das wäre sogar eine Patrone zum Varmintschießen auf große Distanzen.

Für den Schuss auf Schalenwild sind solche Patronen aller-

dings nicht zu empfehlen, da sich die dünnmanteligen Revolvergeschosse bei hohen Geschwindigkeiten schlagartig zerlegen. Denkbar wären reduzierte Laborierungen mit Vollkupfergeschossen, etwa den Barnes Pistol Bullets.

Damit ließe sich auch leichtes Hochwild erlegen.

Gedacht ist die .400 H & H aber als starke Großwildpatrone. Die Fabrikpatronen von Romey, laboriert mit 400 Grains schweren Woodleigh-Geschossen, wurden mit 724 m/s gemessen. Das ergibt eine Mündungsenergie von 6.788 Joule. Damit liegt die Patrone ziemlich genau im Leistungsbereich der klassischen .40er-Großwildpatronen wie etwa .404 Jeffery, .416 Rigby oder .416 Remington

Magnum und deckt auch genau deren Anwendungsbereich ab.

Der Gasdruck liegt allerdings bei 4.400 bar, also deutlich höher als beim großen Klassiker .416 Rigby. Dafür passt die .400 H & H mit einer Gesamtlänge von 88,9 Millimeter noch in normale Büchensysteme. Auch der Stoßbodendurchmesser ist unproblematisch, denn er entspricht der Mutterhülse .375 H & H.

Die Hülsenbeschaffung ist bei diesem Kaliber sehr eingeschränkt. In Deutschland sind zurzeit nur Horneber-Hülsen zu bekommen, die im Johannsen-Katalog mit 51,90 Euro für 20 Stück gelistet sind.

Es ist aber kein großes Problem, .375 H & H-Hülsen umzuformen. Dazu reicht der Matrizesatz, ein spezieller Umformsatz wird nicht benötigt. Es empfiehlt sich, Neuhülsen zu benutzen, dann ist der Ausschuss wesentlich geringer. Durch den langen Hülsenhals und die flache 16-Grad-Schulter muss mit Vorsicht gearbeitet werden.

Die Geschossauswahl ist zwar nicht groß, dafür aber qualitativ hochwertig. Vorsicht ist bei leichteren Geschossen geboten, die sind für die alte .405 Winchester gedacht und haben einen sehr weichen Aufbau. Damit ist bei den Geschwindigkeiten der .400 H & H keine ausreichende Tiefenwirkung zu erreichen. Eine Ausnahme bildet dabei das 300 Grains schwere Barnes TSX, das auch für die .405 Winchester gedacht ist, aber als monolithisches Kupfergeschoss über ausreichende Stabilität verfügt.

Bei den Treibladungsmitteln sind die mittelschnellen bis langsam abbrennenden Pulver, wie Alliant RL 12, IMR 4064, Hodgdon H 335 oder Kemira N 550,

Geschosspalette

Hersteller	Typ	Gewicht (g / grs)	Eignung
Barnes	TSX	19,4 / 300	Großwild
Barnes	Banded Solid	26,0 / 400	Dickhäuter
A-Square	Monolithic	26,0 / 400	Dickhäuter
A-Square	Dead Tough	26,0 / 400	Großwild
A-Square	Lion Load	26,0 / 400	Großkatzen
A-Square*	Woodleigh VM	26,0 / 400	Dickhäuter
W. Romey*	Woodleigh TM	26,0 / 400	Großwild
Woodleigh	Teilmantel	26,0 / 400	Großwild
CBS Degol	Teilmantel	26,0 / 400	Großwild
CBS Degol	Vollmantel	26,0 / 400	Großwild
Hornady	DGS	26,0 / 400	Dickhäuter
Hornady	DGX	26,0 / 400	Großwild

* als Fabriklaborierung erhältlich

keller

**UNSCHLAGBAR
WENN ES UM
SCHUHE GEHT**



OUTDOOR FOOTWEAR
SINCE 1921



TATRA TOP GTX

Gr. 6 - 12 | 260,- €

Neuer hochwertiger Ganzjahres-Jagdschuh mit erhöhtem Schaft aus Wachs-Nubukleder, isolierendem GORE-TEX®-Duratherm-Klimafutter, wasserdicht, wenig Nähte und gut gedämpfte Vibram-„AW-Integral“-Profilsohle, auch für sumpfiges Gelände bestens geeignet.

Wählen Sie aus über 300 Modellen hochklassiger Marken wie **Hanwag, Lowa, Mammut, Meindl, Scarpa, La Sportiva** oder **Zamberlan** Ihren perfekten Berg- oder Jagdschuh!

Wir beraten Sie gerne!



Schuh-Keller KG

Wredestraße 10
67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621/511294
Fax: 0621/513208
www.schuh-keller.de

GRATISKATALOG 2012
gebührenfrei: 0800/5112233



Die .400 H&H ist eine gute Wahl für schweres Wild und reicht auch für diesen Büffel Foto: Horst Niesters

nehm zu schießen ist. Sie verbraucht durch die kleinere Hülse weniger Pulver als die großen NE-Patronen. Eine interessante Patrone, wenn es etwa darum geht, eine .375 H&H-Büchse durch einfachen Laufwechsel auf ein größeres Kaliber umzurüsten.

Das mangelnde Angebot an Fabrikpatronen und die gute Auswahl an leistungsmäßig vergleichbaren Kalibern wird die Verbreitung in Europa aber sehr in Grenzen halten. Wiederlader schreckt das jedoch wenig.

Weil keine Garantie dafür besteht, mit welcher Sorgfalt und welchen Komponenten der Wiederlader arbeitet, noch in welchem Zustand sich die Waffe befindet, in der er seine Munition verschießt, erfolgt die Angabe der Ladedaten in jeder Hinsicht ohne Gewähr!

einsetzbar. Für reduzierte Ladungen hinter Revolvergeschossen auch Pulver wie Alliant RL 7 oder Kemira N 135. Die beste Präzision mit 400-Grains-Geschossen wurde mit Hodgdon 4895 IMR erreicht. Für die Jagdladungen mit den schweren Geschossen sind

Magnumzünder erforderlich, und die Geschosse sollten mittels Rollcrimp gesichert werden. Matrizensätze sind zurzeit nur von Lee zu bekommen und mit 119,90 Euro sogar recht preisgünstig.

Die .400 H&H zeigte sich als sehr präzise Patrone, die ange-

Was passt zu wem?

Hersteller	Pulvertyp	Eignung
Kemira	N 130	für Revolvergeschosse
Kemira	N 550	universell einsetzbar
Hodgdon	4895	hohe Leistung
Hodgdon	H 335	leicht reduzierte Ladungen
Rottweil	R 903	präzise und gute Leistung

Ladedaten .400 H & H

Geschoss-hersteller	Geschoss-typ	Gewicht (Grains)	Pulver-hersteller	Pulver-typ	Pulverladung (Grains)	Hülsen-fabrikat	Zünd-hütchen	Gesamt-länge (mm)	v ₃ (m/s)
Barnes	Banded Solid	400	Kemira	N 550	78	Horneber	CCI 250	89,9	715
Woodleigh	Vollmantel	400	IMR	4064	72	Horneber	CCI 250	89,9	719
Woodleigh	Teilmantel	400	Hodgdon	4895	71	Horneber	CCI 250	89,9	720
Woodleigh	Teilmantel	400	Hodgdon	H 335	69	Horneber	CCI 250	89,9	695
Degol	Starkmantel	400	Alliant	RL 12	70	Horneber	CCI 250	89,9	700
Degol	Starkmantel	400	Hodgdon	4895	71,3	Horneber	CCI 250	89,9	722
Degol	Starkmantel	400	Rottweil	R 903	75,5	Horneber	CCI 250	89,9	720
Hornady	DGS	400	Kemira	N 550	77	Horneber	CCI 250	89,9	710
Hornady	DGX	400	IMR	4895	71,5	Horneber	CCI 250	89,9	715
A-Square	Dead Tough	400	Rottweil	R 903	75	Horneber	CCI 250	89,9	718
A-Square	Dead Tough	400	Hodgdon	H 335	70	Horneber	CCI 250	89,9	708
Nosler	JHP	210	Kemira	N 130	77	Horneber	RWS 5341	78,5	937